

Badminton: Eine neue Sportart in der Sander Sporthalle



sene um Badminton erweitern. Der SV Sande freut sich, mit Monika Diemer (Tel. 05254/647080), Simone Volkmann (Tel. 05254/952413) und Hartmut Gabriel (Tel. 05254/6497255) drei erfahrene „Badminton-Spezis“ gefunden zu haben, die sich bereit erklärt haben, den Badminton-Spielbetrieb in der Sander Sporthalle aufzubauen. Am 8. Januar 2013 geht's los mit „Badminton in Sande“. Jeden Dienstag steht dann von 19:30 bis 22:00 Uhr Badminton auf dem „Stundenplan“ des Sportvereins.

Sowohl Fortgeschrittene als auch Anfänger im Badminton-Spiel sind jederzeit willkommen, fünf Badminton-Felder stehen für sie zur Verfügung. Für erste „Schnupperstunden“ hält der Verein Badminton-Schläger bereit. Wer Fragen zum Thema „Badminton in Sande“ hat, kann sich gern telefonisch mit den oben genannten Badminton-Experten in Verbindung setzen. Ansonsten gilt: Einfach vorbeikommen und mitmachen ...

Wie geht's danach weiter mit Badminton in Sande? „Wir wollen zunächst mal den ersten Schritt durchführen, ehe wir einen ersten Schritt in Angriff nehmen.“ äußert sich Helmut Steinmetz, der Geschäftsführer des SV „Blau-Weiß“ Sande. Er fährt fort: „Aufbauend auf den Erfahrungen des ersten Schrittes, aufbauend auf den Wünschen und Vorschlägen der aktiven Badminton-Spieler und auch unter Berücksichtigung eines an uns herangetragenen Bedarfs werden wir dann die nächsten Schritte planen.

Aus heutiger Sicht sind sicherlich der Aufbau einer Hobby-Wettkampfmannschaft oder die Einführung eines Badminton-Übungsbetriebs für Jugendliche geeignete Kandidaten für einen zweiten Schritt.“

Die neue Sporthalle in Sande, nach deren Fertigstellung nun der SV „Blau-Weiß“ Sande nach Eltern-Kind-Turnen und Jugendtanz mit Badminton das sportliche Vor-Ort-Angebotsspektrum in Sande erweitern wird.

Sande. Der Sportverein „Blau-Weiß“ Sande wird ab Jahresbeginn 2013 seine sportliche Angebotspalette erweitern: Badminton wird dann in der Sander Sporthalle gespielt werden.

Die im Frühjahr 2011 in Betrieb genommene Sander Sporthalle stellt in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung des Sander Sportlebens dar.

Insbesondere die Volleyball-Teams freuen sich, dass sie nicht mehr in dem Umfang, wie es in den vorhergehenden Jahren notwendig war, im Training auf Sporthallen in der Paderborner Innenstadt ausweichen müssen. Für sie bietet sich die neue Halle wegen der im Vergleich zur Mehrzweckhalle größeren Innenraumhöhe erstmals als heimische Wettkampfhalle auch im oberen Liga-Bereich an. Sie können ihre Heimspiele nun wirklich in direkter heimischer Umgebung austragen. In den Genuss der nun vergrößerten Trainings- und Übungskapazität kamen auch zunächst die jüngsten Mitglieder des Sportvereins. Die Gruppenzahl im Kinderturnen konnte von drei auf vier Gruppen erweitert werden. Die beste-

hende Warteliste für Kinderturn-Interessenten konnte so abgebaut werden. Die Kapazitätserweiterung wurde aber auch für eine Erweiterung des Sportarten-Angebots genutzt, so wie es die Politik – allen voran der Sander Ratschherr Markus Mertens – als Gegenleistung für die Bereitstellung der neuen Sporthalle in Sande immer wieder gefordert hatte. Im Herbst 2011 wurde das Eltern-Kind-Turnen ins Programm des SV Sande aufgenommen. Unter fachkundiger Anleitung und an der sicheren Hand eines Elternteils können die Kleinsten im Alter zwischen zwei und vier Jahren erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle sammeln. Ein zusätzliches sportliches Angebot, das sich mehr an Jugendliche richtet, steht seit dem Frühjahr 2012 mit der Jugendtanzgruppe zur Verfügung. Mit Hip Hop und Jazz Dance, aber auch mit südamerikanischen Tanzstilen wie z.B. dem Gruppen-Salsa wird dort dem gleichzeitigen Spaß an der Musik und an der Bewegung gefrönt.

Im nächsten Schritt wird nun der SV Sande sein Sportangebot für Erwach-